



Der Messekongress findet im Kongresszentrum NCC Ost der NürnbergMesse statt. Er bietet in rund 70 Beiträgen wertvolles Know-how zu relevanten Themen der Pflege. Foto: Heiko Stahl / NürnbergMesse

**25.-27. April / Leitmesse und Kongress der Pflegewirtschaft in Nürnberg**

## **Was die Pflege bewegt**

**Keine Leitmesse ohne Kongress: Das Programm des Kongresses der ALTENPFLEGE bietet die Top-Themen Personalbemessung und Digitalisierung, Seniorenwohnen und Nachhaltigkeit sowie eine Vielzahl weiterer Fachthemen, die die Pflege aktuell fordern. Vom 25. bis 27. April bündelt die 33. Ausgabe der Leitmesse der Pflegewirtschaft im Messezentrum Nürnberg die Trends und Neuheiten für die professionelle Altenpflege.**

Wie weit ist die Pflege mit der Digitalisierung? Wie wollen wir morgen leben und wohnen? Was kommt in den kommenden Jahren auf die Pflege zu? Auf dem Messekongress 2023 erhalten Verantwortliche in der Altenpflege in rund 70 Fachbeiträgen Antworten auf die drängenden Fragen der Branche sowie Fachwissen für das erfolgreiche Management von Senioreneinrichtungen und Pflegediensten. Darüber hinaus erfahren sie, welche Reformpläne die Politik verfolgt und welche Auswirkungen das auf die Altenpflege haben wird.

## **Politische Weichenstellungen und der Stand der Digitalisierung**

Der erste Kongresstag startet mit dem Beitrag „Pflegepolitische Weichenstellungen jetzt – die Zukunft der stationären Pflege“. Rechtsanwalt **Ronald Richter** stellt aktuelle pflegepolitische Vorgaben und Gesetze vor und klärt nicht nur, was auf die Branche zukommt, sondern auch, was sich unbedingt ändern sollte.

Anschließend folgt eine Fachsession zum Thema Digitalisierung und Telematikinfrastruktur. **Dr. Eckart Schnabel**, Leiter Forschungsstelle Pflegeversicherung, Abteilung Gesundheit, GKV-Spitzenverband, stellt das Modellprogramm zur Einbindung der Pflege in die Telematikinfrastruktur vor, zieht eine Zwischenbilanz und zeigt Chancen und Herausforderungen auf. Der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) rundet die Session mit einem Beitrag aus der Praxis ab.

Weitere Themen am ersten Kongresstag in Kürze: „Quartiersentwicklung – planen und bauen von Seniorenimmobilien in Zeiten steigender Zinsen und hoher Baukosten“, Dr.-Ing. **Marco Kelle**, PlanKonzept GmbH. „Anwerbung aus dem Ausland – der tägliche Spagat zwischen Handlungswille und bürokratischen Grenzen“, **Isabell Halletz**, Geschäftsführerin, Arbeitgeberverband Pflege e.V.

## **Die Auswirkungen des GWVG auf die Wirtschaftlichkeit**

Tag zwei beginnt mit dem Thema Wirtschaftlichkeit, in dem es auch um die Tarifanpassung in der Langzeitpflege und um die Auswirkungen auf EEE und Versorgungslandschaft geht. **Roman Tillmann**, Partner der Rosenbaum Nagy Unternehmensberatung: „Das GWVG bringt für die Betreiber von Pflegeeinrichtungen gravierende Veränderungen, mit teils erheblichen Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit.“

Der Strang „Generalistik im Diskurs“ bietet allen für die Umsetzung der Generalistik verantwortlichen Personen sowie Pflegeazubis und frisch Examinierten wichtige Impulse und relevanten Austausch. Die Präsidentin des Deutschen Pflegerats, **Christine Vogler**, spricht ein Grußwort zum Thema.

## **Das klimaneutrale Seniorenstift**

Nachhaltigkeit steht bei der nachfolgenden Fachsession im Fokus. Das Konzept der Münchenstift GmbH stellt Geschäftsführer **Siegfried Benker** als Best Practice-Beispiel vor: Mit zahlreichen Projekten für mehr Nachhaltigkeit hat sich die Münchenstift GmbH vor einigen Jahren auf den Weg gemacht – und ist seit 2021 klimaneutral und EMAS-zertifiziert.

Green Deal auch in der Pflegebranche: Die 2022 verabschiedete Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU führt zu einer umfassenden Nachhaltigkeitsberichterstattung von Pflegeeinrichtungen. Banken, Versicherungen, Gesellschafter und Kostenträger werden zukünftig die Einhaltung von Nachhaltigkeitszielen abfragen (müssen). **Matthias Appel**, Wirtschaftsprüfer bei der Solidaris Revisions GmbH, beleuchtet die Nachhaltigkeit auch aus wirtschaftlicher Sicht.

Tag drei greift unter anderem das Thema PeBeM auf. Referent **Michael Wipp** betont: „Die stationäre Tourenplanung berücksichtigt die erforderlichen Qualifikationen zur Leistungserbringung und individuelle Bewohnerbedürfnisse. Sie schafft Transparenz für alle in den Arbeitsprozess Involvierten, plant bei den Fachkräften die vorbehaltenen Tätigkeiten mit ein und stellt einen zentralen Baustein für die kommende Personalbemessung nach § 113 c SGB XI dar“.

Darüber hinaus geht es an Tag drei um „Quartiersarbeit durch Öffnung der Altenpflegeeinrichtungen“, **Sebastian Gottschall**, Referent „Gesund Altern und Pflegen im Quartier (GAP)“, AWO Bundesverband e.V.,. Über die Anwerbung internationaler Fachkräfte sprechen **Duniel Cardenas-Rodriguez**, Leiter für die Qualifizierung internationaler Pflegekräfte, und **Robert Mittelstädt**, Anerkennungsexperte für Pflegeberufe, beide Sprachschule Lingoda.

„Die palliative Entscheidungskompetenz für Menschen mit Demenz“ ist Thema von **Prof. Dr. med. Johannes Pantel**, Leiter des Arbeitsbereichs Altersmedizin mit Schwerpunkt Psychogeriatric und klinische Gerontologie, Institut für Allgemeinmedizin, Goethe Universität Frankfurt a.M. sowie von **Ruth Galler**, Systemische Beraterin und Pflegeexpertin, Beraterin für Gesundheitliche Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase bei der AWO Köln. „Telepflege und eLearning: Wofür brauche ich digitale Pflege“ lautet der Beitrag von **Kira Nordmann**, Skill up GmbH.

### **Die ALTENPFLEGE 2023 ist zurück in Nürnberg**

Nachdem die **ALTENPFLEGE**, die internationale Leitmesse der Pflegewirtschaft, 2022 erstmalig in Essen stattfand, kehrt sie nun turnusmäßig nach Nürnberg zurück. Vom 25. bis 27. April werden rund 550 Aussteller mit neuesten Entwicklungen, Trends, Dienstleistungen und Produkten für die stationäre und ambulante Pflegebranche erwartet. Die Fachmesse umfasst die Themen Pflege und Therapie, Beruf und Bildung, IT und Management, Ernährung und Hauswirtschaft, Textil und Hygiene sowie Raum und Technik.

## **Über Vincentz Network**

Vincentz Network, Veranstalter der **ALTENPFLEGE**, ist das führende deutsche Fachmedienhaus für alle Berufsgruppen in der professionellen Altenhilfe. Das Portfolio beinhaltet neben Fachzeitschriften, Fachbüchern und Online-Portalen auch zahlreiche Fachkongresse, Weiterbildungsangebote, Arbeitshilfen, Wissensdatenbanken sowie innovative digitale Tools und Services.  
([www.vincentz.de](http://www.vincentz.de))

## **Weitere Informationen und Presseakkreditierung ALTENPFLEGE 2023**

**(25.-27. April):** [lars.pennigsdorf@messe.de](mailto:lars.pennigsdorf@messe.de)



**VINCENTZ**

Redaktion Kundenmedien  
Vincentz Network  
GmbH & Co. KG  
Plathnerstr. 4c  
30175 Hannover · Germany  
[www.vincentz.net](http://www.vincentz.net)  
T +49 511 9910-310